
DNA24 Privatinstitut für DNA Analysen

Bernadett Penzel
Schneiderstr. 109
44229 Dortmund
Tel: 0231/ 9797670 Fax: 0231/7273814
Web: www.dna-24.de - E-Mail: info@dna-24.de
**Postanschrift: Postfach 500413
44204 Dortmund**

Anleitung zur Probennahme für Vaterschaftsanalysen

Diese Anleitung beschreibt detailliert die Probennahme, die für die Vaterschaftsanalyse durchgeführt werden muss. Bitte lesen Sie sich die vollständige Anleitung genau durch, bevor Sie mit der Probennahme beginnen.

Diese Anleitung beschreibt die Entnahme von Proben von der Mundschleimhaut, von Haarproben, sowie von anderen Proben.

Probennahme von der Mundschleimhaut

Schritt 1

Die Probanden dürfen eine Stunde vor der Probennahme nichts gegessen oder getrunken haben.

Schritt 2

Vor der Probennahme wird der Mundraum mit Leitungswasser ausgespült. Bitte putzen Sie nicht unmittelbar vorher die Zähne mit Zahnpasta oder Ähnlichem, und verwenden Sie keine Produkte zur Mundhygiene.

Schritt 3

Im Test-Set finden Sie in der Regel sechs Behälter, je zwei für Vater, Mutter und Kind. Die für die Mutter sind pink die für den Vater blau, die für das Kind gelb codiert. Wenn die Mutter nicht getestet werden soll, erhalten Sie vier Behälter, je zwei für Vater und Kind.

Schritt 4

Beschriften Sie die Behälter für den jeweiligen Probanden.

Schritt 5

Im Test-Set befinden sich für jede Testperson zwei Stäbchen in steriler Kunststoff Hülse. Jedes Stäbchen besteht aus einem Holz-Stab, sowie eine Zellstoff-Spitze. Nach Probennahme kann das Stäbchen einfach wieder in die Kunststoff Hülse zurück gesteckt werden. Entnehmen Sie eines der Stäbchen, indem Sie vorsichtig am Kunststoff Hülsenkopf drehen. *Achtung:* Die Zellstoff-Spitze darf zu keinem Zeitpunkt mit Gegenständen, ihrer Haut oder Kleidung oder anderen Personen in Berührung kommen. **Bitte achten Sie darauf**, dass die Stäbchen nicht verschluckt werden können. Bitte achten Sie vor allem bei Kindern darauf, dass dies nicht geschieht. Wir können für unsachgemäßen Gebrauch keine Haftung übernehmen!

Schritt 6

Führen Sie die Zellstoff-Spitze 5-10 mal an der Wangeninnenseite auf und ab. Drücken Sie dabei leicht auf, so dass Sie von außen die Position des Stäbchens sehen können. Die Wange soll sich hierbei etwas nach außen wölben.

Schritt 7

Lassen Sie das Stäbchen nach der Probennahme **eine Stunde** an der Luft trocknen. Achten Sie darauf, daß die Zellstoff-Spitze auch in dieser Zeit nicht mit Personen oder Gegenständen in Berührung kommt.

Anschließend stecken Sie es in den entsprechenden Behälter zurück.

Schritt 8

Pro Person haben Sie zwei Behälter erhalten. Führen Sie die Probennahme für jede Person zweimal durch. Dadurch erhöhen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass auswertbare Proben eingehen, die zu einem Testergebnis führen.

Schritt 9

Schicken Sie alle Proben unverzüglich nach der Probennahme zu.

Probennahme von Haarproben**Schritt 1**

Im Test-Set finden Sie in der Regel sechs Behälter, je zwei für Vater, Mutter und Kind. Die für die Mutter sind pink, die für den Vater blau, die für das Kind gelb codiert. Wenn die Mutter nicht getestet werden soll, werfen Sie die Behälter für die Mutter.

Schritt 2

Beschriften Sie die Behälter für den jeweiligen Probanden.

Schritt 3

Waschen Sie sich gründlich mit Seife die Hände.

Schritt 4

Zur Untersuchung werden Haare mit Haarwurzel benötigt, weil nur in der Wurzel die DNA des Probanden enthalten ist. Die Haare dürfen nicht alt sein, d.h. herumliegende Haare, z.B. aus einer Haarbürste, die längere Zeit nicht benutzt worden ist (oder - schlimmer - die von verschiedenen Personen verwendet wird), können nicht verwendet werden.

Fahren Sie mit der Hand durch das Kopfhair und nehmen Sie lose Haare auf. Kontrollieren Sie optisch, ob die gesammelten Haare Wurzeln aufweisen. Nur Haare mit Haarwurzeln können für die Analyse verwendet werden.

Schritt 5

Wenn Sie ca. 10 Haare gesammelt haben, überführen Sie sie in den Behälter für den jeweiligen Probanden.

Schritt 6

Pro Person haben Sie zwei Behälter erhalten. Führen Sie die Probennahme für jede Person zweimal durch. Dadurch erhöhen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass auswertbare Proben eingehen, die zu einem Testergebnis führen.

Schritt 7

Schicken Sie alle Proben unverzüglich nach der Probennahme zu.

Probennahme von anderen Proben

Unter "anderen Proben" verstehen wir z.B. Zigarettenkippen, Schnuller, Zahnbürsten, eingetrocknete Blutflecke und ähnliches, nicht aber Blutproben. Blutproben müssen Sie vom Arzt entnehmen und einschicken lassen. Bitte sprechen Sie vorher mit uns, wenn Sie vorhaben, Blutproben zu nehmen und einzuschicken. Für die Sicherheit des Tests ist es nicht wichtig, Blut zu verwenden. Ein Abstrich aus der Mundschleimhaut ermöglicht einen ebenso sicheren Test.

Schritt 1

Im Test-Set finden Sie in der Regel sechs Behälter, je zwei für Vater, Mutter und Kind. Die für die Mutter sind pink, die für den Vater blau, die für das Kind gelb codiert. Wenn die Mutter nicht getestet werden soll, werfen Sie die Behälter für die Mutter.

Schritt 2

Beschriften Sie die Behälter für den jeweiligen Probanden.

Schritt 3

Entnehmen Sie die Probe und überführen Sie sie in den entsprechenden Behälter. Achten Sie hierbei darauf, die Proben nicht zu verunreinigen oder mit den Fingern zu berühren. Verwenden Sie z.B. eine Pinzette, die Sie vorher kurz über der Flamme eines Feuerzeugs sterilisiert haben.

Schritt 4

Pro Person haben Sie zwei Behälter erhalten. Führen Sie die Probennahme für jede Person zweimal durch. Dadurch erhöhen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass auswertbare Proben eingehen, die zu einem Testergebnis führen.

Schritt 5

Schicken Sie alle Proben unverzüglich nach der Probennahme zu.

Welche Art von Proben können verwendet werden?

Im Idealfall Speichelproben (Mundschleimhaut Abstrich mit unserem kostenlosen Testset)

oder sogenannte Sonderproben

(Nach Möglichkeit 2-3 Probenstücke einreichen)

- Zahnbürste
- Löffel oder Gabel
- Briefmarke und Briefumschlag
- Eisstiel oder Lutscherstiel
- Zigarettenkippe oder Pfeife
- Trinkglas oder Flasche
- Schnuller oder Nabelschnur
- Taschentuch
- Kondom
- Haare (nur mit Wurzeln und möglichst frisch)
- Trockenrasierer (die Feinpartikel daraus)
- Kaugummi
- Zähne, Gebiss
- getrocknetes Blut

und vieles mehr bei weiteren Fragen rufen Sie uns einfach an.